

19. Oktober 2010

Wenn Techniker Salsa tanzen

Die Ingenieurvereine Lahr, Offenburg und Straßburg trafen sich zum Technikerball in Seelbach.



Die Modeschau gehörte zum Programm beim Ball der Techniker in Seelbach.
Foto: Heidi Fössel

SEELBACH (wob). Zum ersten gemeinsamen Ball der Technik haben am Samstag die Bezirksgruppen Lahr und Offenburg des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sowie der französische Ingenieurverband Arisal aus Straßburg ins Bürgerhaus nach Seelbach eingeladen. Im Mittelpunkt des Tanzabends standen weniger die Fachgespräche der Ingenieure, als vielmehr kurzweilige Unterhaltung bei Livemusik, Tanz und Modenschau.

Der Vorsitzende der VDI-Bezirksgruppe Lahr-Kinzigtal, Rainer Kätzlmeier, bezeichnete bei der Begrüßung der rund 130 Mitglieder und Freunde die gemeinsame Veranstaltung als einen Auftakt für ein "technisches Netzwerk Baden/Elsass". So seien die sportlichen Tanzaktivitäten, zu denen die Ingenieure und deren Partnerinnen gleich zu Beginn durch den Salsa-Club Lahr und die Tanzschule Yvette aufgefordert worden, eine ideale Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen. "Durch künftige gegenseitige Einladungen mit intensivem Ideen-Austausch soll ein Räderwerk in Gang gesetzt werden", zeigte sich Kätzlmeier optimistisch, über den Tanzabend hinaus auch in Zukunft gemeinsame Netzwerk-Strategien mit Technik im Fokus zu entwickeln.

Von den Impulsen der Bezirksgruppe Lahr-Kinzigtal zeigte sich Professor Horst Diels vom VDI-Ortsverband Offenburg begeistert. Vom "gemeinsamen Haus" sprach im Bürgerhaus Willy Kresser aus Straßburg. Der Vize-Präsident des französischen Ingenieurverbandes Arisal freute sich mit seiner Delegation über den regen Erfahrungsaustausch, der in lockerer Form bei Musik, Tanz, gutem Essen unter den Ingenieuren zustande gekommen sei. Wichtig sei es aber auch, so Kresser gegenüber der Badischen Zeitung, die Begegnungen weiter zu vertiefen und am "technischen Netzwerk" zwischen Baden und dem Elsass gemeinsam zu arbeiten. Die vielen Erfahrungen auf technisch-wissenschaftlicher Grundlage beiderseits des Rheins sollten nach Ansicht des Vize-Präsidenten von Arisal dazu genutzt werden, weitere grenzüberschreitende Aktivitäten und Kooperationen im künftigen Eurodistrikt in Gang zu setzen. Die Achse Lahr-Offenburg und Straßburg sei eine ideale Voraussetzung dazu, sagte Willy Kresser. Er nutzte die Gelegenheit, die Ingenieure im Januar 2011 zu einem Gegenbesuch nach Straßburg einzuladen.

In Seelbach bestanden am Samstag viele Gelegenheiten, sich auf dem Parkett kennen zu lernen. "Die Sprache ist oft auch Hindernis", sagte Kresser, der wie auch die übrigen Mitglieder des französischen Ingenieurverbandes aber gut Deutsch sprach. Bei Salsa und Discofox kamen sich die Ingenieure näher. Zum Rahmenprogramm gehörten Show-Einlagen des Salsa-Clubs Lahr und der Tanzschule Yvette, Musik mit den Colorados sowie Neuestes aus der Welt der Mode, vorgeführt vom Modehaus "Eleganz und Glanz" aus Lahr.

Autor: wob